

Zeit mit Gott

Mitteilungsblatt der alkatholischen Kirchengemeinde St. Salvator
4/2022





I K O

kitchen & bar

Wipplingerstraße 6
Tel.: 01/890 4200
info@iko.wien
www.iko.wien



Altkatholische Diakonie Austria



IBAN: AT93 20111 2841 0082 401

Schottenring 17/1/3/12, 1010 Wien
eMail: diakonie@altkatholisch.info

Tel.: +43 664 1135051
www.diakonie.altkatholisch.info

Zweck: Ukrainehilfe

Unsere Bestürzung ist groß.
Die Ohnmacht, die wir spüren, verbindet uns.
Da die Ukrainischen Waisenkinder auch heuer nicht zu uns kommen können, werden wir humanitäre Hilfe vor Ort organisieren.

Zweck: Mozambique Hilfe

Hilfe zur Selbsthilfe in Maratane
Vertrieben durch arabische Extremisten und von Tropenstürmen heimgesucht, brauchen die Geflüchteten unsere Unterstützung. Wir helfen mit, ihnen vor Ort eine Perspektive zu schaffen.

Ankommen

Das ist es, was wir Menschen wollen: Gut ankommen bei den anderen, dafür bereiten wir uns vor und tun einiges dafür, unser Aussehen, die Art, wie wir uns geben, alles dient diesem Ziel.

Ankommen, das wollen auch viele Flüchtlinge in unserem Land, berechtigt oder unberechtigt, darüber zu entscheiden ist schwierig.

Ankommen, das wollen wir auch im Angesicht eines endlichen Lebens. In einer Wirklichkeit, die uns aufnimmt, empfängt und birgt. Ob es so ist, bleibt eine Frage des Glaubens.

Ankommen, das will auch Gott bei uns. Er ist schon gekommen, sagt die christliche Verkündigung. Genauso wie jeder einzelne von uns: Geboren aus dem Mutterschoß einer Frau, hineingeworfen in eine faszinierende



Welt mit all ihren Gefahren und Problemen, die wir Menschen einander bereiten.

So gehen wir wieder einmal in den Advent hinein, die Zeit der Ankunft,

und freuen uns auf Weihnachten, das Fest der Geburt. Mit unseren Fähigkeiten, mitfühlend, liebevoll und gerecht zu sein. Von Gott

her kommen diese Kräfte, von ihm her auch die Zusage, dass wir jeden Tag neu damit beginnen können.

In diesem Sinn:
Einen gesegneten
Advent und frohe
Weihnachten!

*Bischof Dr. Heinz
Lederleitner*



Ein großes Fest in kleinem Rahmen

Am 15. Oktober 1871 sind die Menschenmassen angeblich bis auf den „Hohen Markt“ gestanden – als Pfarrer Alois Anton mit dem Fiaker gefahren kam, um den ersten altkatholischen Gottesdienst in St. Salvator zu feiern. 151 Jahre später ist die Feier des Jahrestages 2022 deutlich kleiner ausgefallen.



schluss war noch ein Buffet im Gemeindeheim vorbereitet.

Damals, am 15. Oktober 1871, hatten die einen noch gehofft, dass so etwas wie eine altkatholische „Massenbewegung“ entstehen würde. (Und die Chancen dafür standen einen historischen Moment lang gar



Vorbereitungen für den große Tag in der Kirche und im Gemeindeheim

Nach dem großen, gesamtkirchlichen Event im Vorjahr (zum 150-Jahr-Jubiläum) wollten wir auch heuer zumindest einen kleinen Akzent setzen. Bischof Heinz Lederleitner feierte mit der typisch altkatholischen, „kleinen Schar“ den Gottesdienst. Im An-

nicht schlecht.) Die anderen hätte wohl viel Geld darauf verwettet, dass „aus diesen paar Verrückten“ nichts werden kann ...

151 Jahre später ist offensichtlich: Beide hatten Unrecht! So gesehen

war es ein „großes“ Jubiläum – wenn auch in kleinem Rahmen.



Und für alle, die es schon jetzt vormerken wollen: 2023 fällt der 15. Oktober auf einen Sonntag. Wir können also wieder einmal am Jahrestag selbst unser Jubiläum feiern!

*Markus
Veinfurter*

Hochstimmung im Gemeindeheim

Gemeindeversammlung

am 21. Jänner 2023

Wir wollen mit dem Heiligen Amt der Gemeinde um 10 Uhr in St. Salvator beginnen und uns anschließend folgender Tagesordnung widmen:

- ◇ Wahl des Schriftführers
- ◇ Wahl der Protokollprüfer
- ◇ Bericht der Vorsitzenden
- ◇ Bericht des Geistlichen
- ◇ Bericht des Kassiers
- ◇ Bericht der Rechnungsprüfer
- ◇ Antrag auf Entlastung
- ◇ Wahl der Abgeordneten zur Synode anlässlich der Bischofswahl
- ◇ ggf. Anträge zur Synode
- ◇ Allfälliges
- ◇ Schlussgebet

Ausbeutung und Todesfalle:

Wie Arbeitsmigrant*innen für die FIFA-WM in Katar leiden

So titelt Amnesty International auf ihrer österreichischen Homepage und leitet im Beitrag zur Fußball-WM wie folgt ein: *„Wie Amnesty International in zahlreichen Recherchen aufzeigte, werden Arbeitsmigrant*innen in Katar gezwungen, bis zur völligen Erschöpfung zu arbeiten. Vielen Arbeiter*innen wurden ihre Gehälter nicht ausgezahlt. Die Arbeitgeber*innen üben eine unzulässige Kontrolle über ihr Leben aus, halten die Maximalarbeitszeiten nicht ein und hindern sie an einem Jobwechsel. Die Arbeiter*innen dürfen keinen Gewerkschaften beitreten und können so nicht gemeinsam für besser Arbeitsbedingungen kämpfen.“*

Hausangestellte werden oftmals wie Besitz und nicht wie Menschen behandelt. Bei Frauen kommt es nicht selten zu sexueller Gewalt. Sie erstatten keine Anzeige, weil sie sonst ihren rechtlichen Status und in weiterer Folge Einkommen und Unterkunft verlieren könnten.

In den letzten zehn Jahren sind tausende von Arbeitsmigrant*innen plötzlich und unerwartet gestorben. Hunderte Leben hätten durch entsprechende Schutzmaßnahmen gerettet werden können. Viele Arbeiter*innen dürften an der stundenlangen Ar-

beit in extremer Hitze gestorben sein. Genaue Zahlen der katarischen Behörden gibt es dazu nicht. Amnesty International schreibt dazu: *„Den Tod von Arbeitsmigrant*innen nicht zu untersuchen und zu verhindern, ist ein eklatanter Verstoß Katars gegen die Verpflichtung, das Recht auf Leben zu wahren und zu schützen.“*



Angesichts der Menschenrechtsverstöße in Katar werden wir in unserer Familie bei dieser Fußball-WM keines der Matches ansehen.

Albert Schromm-Sukop

Zahlen zur WM

- 200 Mrd. USD gab Katar mindestens für die WM aus
- 6 Mrd. USD wird die FIFA mindestens an der WM verdienen
- 440 Mio. USD müsste die FIFA laut Berechnungen von AI mindestens an Arbeiter*innen zur Entschädigung bereitstellen

Termine, Termine, Termine

Gottesdienste

St. Salvator

Wipplingerstraße 6, 1010 Wien

Heiliges Amt der Gemeinde: jeden Sonntag um 10:00 Uhr,

Familiengottesdienste und besondere Gottesdienste:

siehe Seite 8.

Gedächtnisgottesdienste:

Sonntag, 11.12.2022 10 Uhr

Baden

St. Annakapelle, Heiligenkreuzergasse 4, 2500 Baden bei Wien

Eucharistiefeyer: jeden zweiten Samstag um 18:00 Uhr

Café 60 plus

Leider muss das beliebte Treffen der Junggebliebenen bis auf Weiteres entfallen.

Es gibt eine überaus aktive WhatsApp-Gruppe, damit wir doch Kontakt halten und uns austauschen können. Alle, die kein WhatsApp haben, oder alle, die noch nicht in der Gruppe sind, bitte Lektorin Michaela Summer anrufen.

St. Salvator im Internet

Einblicke in und Neuigkeiten zum Gemeindeleben, Termine und mehr auf unserer Webseite unter

stsalvator.alkatholisch.info und

baden.alkatholisch.info

In den sozialen Medien ist unsere Kirchengemeinde mit regelmäßigen Veranstaltungshinweisen präsent. Unter "Salvatorkirche Wien" sind wir auf **Facebook**, **Twitter**, **Instagram** und **Signal**. Folgen Sie uns!

Anmeldung zur Signal-Gruppe via albert.sukop@alkatholiken.at

Besondere Gottesdienste, besondere Veranstaltungen

... in St. Salvator

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr; zusätzlich:

So., 27.11.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Adventssonntag
Mi., 07.12.	19 Uhr	Ökumenische Vespermeditation mit Übergabe des ökumenischen Feuers , s. Seite 10
Sa., 10.12.	18 Uhr	Weihnachtskonzert
Sa., 24.12.	15 Uhr	Kindermette
Sa., 24.12.	22 Uhr	Christmette
So., 25.12.	10 Uhr	Gottesdienst am Christtag
So., 01.01.	10 Uhr	Neujahrgottesdienst
So., 22.01.	10 Uhr	Familiengottesdienst
So., 22.01.	10 Uhr	Gemeindeversammlung im Anschluss an das Heilige Amt der Gemeinde, s. Seite 5
So., 19.02.	10 Uhr	Familiengottesdienst

Zeit mit Gott per E-Mail

Zur Erinnerung: Wer *Zeit mit Gott* künftig per E-Mail erhalten will, möge uns ihre/seine Emailadresse bekanntzugeben und die Erlaubnis, diese zu speichern und für kircheninterne Mitteilungen zu verwenden. Falls Sie wieder zurück zum gedruckten Exemplar wechseln möchten, reicht eine einfache Email.

Besondere Gottesdienste, besondere Veranstaltungen

... in Baden

Di., 06.12.	18:00	Nikolausfeier - Anmeldung bis 30. November
Sa., 24.12.	14:00 15:00 16:00	Kindermette - Anmeldung bis 15. Dezember
Sa., 24.12.	17:00	Mette für Jugendliche - Anmeldung bis 15. Dezember
So., 25.12.	18:00	Weihnachtsgottesdienst
Sa., 31.12.	18:00	Silvestergottesdienst
Fr., 06.01.	18:00	Dreikönigsfest
Sa., 21.01.	18:00	Eucharistiefeier
Sa., 04.02.	18:00	Eucharistiefeier
Di., 14.02.	18:00	Gottesdienst für Liebende
Sa., 18.02.	18:00	Eucharistiefeier
Sa., 04.03.	18:00	Eucharistiefeier
Sa., 18.03.	18:00	Eucharistiefeier



"Julika" ist eine Gruppe junger Altkatholik*innen, die sich regelmäßig in Wien und Umgebung trifft. Herzlich eingeladen sind auch nicht-alkatholische Interessierte, weshalb unsere Runden oft ökumenisch bzw. interreligiös sind.

In jeder Wiener Kirchengemeinde gibt es eine Ansprechperson für das "Julika"-Team, in St. Salvator ist das Albert Schromm-Sukop.

Termine Dezember 22 bis Februar 2023

jeweils um 19.00 Uhr – Details dazu auf julika.altkatholiken.at!

07.12.: Ökumenische Vesper in Sankt Salvator

Eine Veranstaltung des Ökumenischen Jugendrates mit Übergabe des Ökumenischen Feuers von der Altkatholischen Jugend an die Römisch-katholische Jugend, anschließend Begegnung

07.01.: Stammtisch

beim Akakiko (Gerngross Mahü, 1070 Wien)

07.02.: Stammtisch

beim Brandauer (Gerngross Mahü, 1070 Wien)

Save-the date : 07.03.

Am 7.3. gibt es wieder ein spezielles Event – mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Julika auf Social Media

Facebook / Instagram: julika.altkatholiken.at

Signal: julika (wer zur Gruppe hinzugefügt werden möchte, bitte um Nachricht mit Mobilnummer an julika@altkatholiken.at)



Blick über den Tellerrand

Nicht nur St. Salvator feiert dieses Jahr 151 Jahre altkatholische Gottesdienste in ihrer Kirche. Die Gemeinde Ried begeht am 20. November 2022 ihr 150 + 1 Gemeindejubiläum.

Chronik einer Gemeindeentstehung

- ◆ Am 17. April 1871 sandte die Stadtgemeinde Ried eine Adresse an Ignaz von Döllinger nach München und richtete eine Petition an den Reichsrat
- ◆ Am 15. Juli 1870 hatte es schon einen Aufruf in der "Linzer Tagespost" gegeben, der auch im "Rieder Wochenblatt" erschien
- ◆ Am 9. Mai 1871 versammelten sich 600 Personen im „Volkskundehaus“ Ried und leisteten ihre Unterschrift im Sinne ihrer altkatholischen Überzeugung
- ◆ Am 8. November 1871 stimmte ein Aktionskomitee für die Gemeindegründung (etwa 1000 Rieder bekannten sich inzwischen zum Altkatholizismus)
- ◆ Am 14. Dezember 1871 gab es eine Großveranstaltung mit 500 Personen im Städtischen Theater
- ◆ Dr. Josef Brader aus Taufkirchen wurde 1. Pfarrer und sofort vom Linzer Bischof Rüdiger exkommuniziert
- ◆ Brader feierte Weihnachten 1871 den 1. altkatholischen Gottesdienst in Ried in seiner Wohnung



Ignaz Döllinger



Josef Brader

- ◆ Im Februar 1872 suchte man an, im Theater Gottesdienst zu feiern und danach, die Heiliger-Geistkirche zu mieten
- ◆ Die Hl.-Geistkirche wurde angeblich wegen "Baufälligkeit" (!?) 1892 abgerissen



Heiliger Geistkirche, später Städtisches Theater

- ◆ 1893 baute die Gemeinde ihre "Christuskirche" (!!)

(aus der "Festschrift 100 Jahre Christuskirche". Gefei-ert wurde das Jubiläum am 24./25. September 1993. Dr. Elfriede Kreuzeder hielt einen fulminanten Vortrag. Pfarrer war Leopold Lent-schig (seit 1962), Gemeindevorstand Franz Dim (seit 1962)).

Wir danken Bischof em. Bernhard für die Erinnerung über unsere Gemeindegrenzen hinweg.

*Christuskirche
in Ried im Innkreis*



*Bilder: Seite 11 oben; Seite 12 unten: wikipedia,
Seite 11 unten, Seite 12: altkatholiken.heimat.eu/html/geschichte.html*

Erntedank 2022





Seelsorge in St. Salvator und Baden

Altkatholisches Pfarramt St. Salvator

Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
st.salvator@altkatholiken.at
stsalvator.altkatholisch.info
Tel: 01/394 33 41

Geistlicher

Vikar Markus P. Stany

markus@altkatholisch.info
Tel.: 0664/113 50 51

*Fotos: Seite 1, 3, 6, 9, 10, 16: pixabay;
Seite 4: Markus Veinfurter; Seite 5, 13, 14:
Elisabeth Hartl; Seite 11,12: s. Seite 12*

Wir sind für Sie da!

Gesprächsmöglichkeiten bieten wir
Ihnen nach jedem Gottesdienst und
während der Kanzleistunden

Kanzleistunden

nach Vereinbarung.
michaela.summer@altkatholiken.at
Tel.: 0664/885 12 791

Lektoren und Lektorinnen

Mag. Walter Fürsatz
Dr. Thomas Leinwather
Marianne Mrazek
Michaela Summer

Impressum / Medieninhaber

Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
st.salvator@altkatholiken.at
www.altkatholiken.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Vorstand

Redaktion und Layout:

Sylvia Pilar, Karin Pindt

Druck und Versand:

DIE DIGITAL-DRUCKER
Rathausplatz 8/2,
3400 Klosterneuburg

Vorstandsvorsitzende

Ing. Brigitte Loidolt

vorsitz.stsalvator@altkatholisch.info
Tel.: 0676/ 908 76 88

Bankverbindung

IBAN: AT53 3200 0000 1101 1830
bei der Raiffeisen Landes-
bank NÖ-Wien

Adresse:

P.b.b.

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt
3400 Klosterneuburg

Zulassungsnummer:
GZ 02Z030878 M

Versand:

Altkatholische Kirchengemeinde
Sankt Salvator
Wipplingerstr. 6
1010 Wien

Das Beste zum Schluss

HERR, du bist mein Licht, du, HERR, hast meine Finsternis erhell.

Mit dir kann ich ganze Heere zerschlagen, mit dir überwinde ich jede Mauer.

Gottes Wege sind vollkommen. Alle Worte des HERRN sind wahr. Allen, die sich zu ihm flüchten, bietet er Schutz.

(2 Sam 22,29-31)



*Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
das Team der Kirchengemeinde Wien-Innen/St. Salvator*